



Statement Abtpräses Christian Haidinger

Erster Vorsitzender der Superiorenkonferenz der männlichen Orden Österreichs

Welche Ziele haben wir uns vorgenommen?

Das Ordensleben wird als Gemeinschaftsleben dargestellt und erfahrbar gemacht. Ordensgemeinschaften sind ein „lebensfreundlicher bewohnbarer Ort“. Das Lebenskonzept aus und nach den evangelischen Räten wird positiv dargestellt, bewusst und zugänglich gemacht. Das Wissen darüber wird erhöht und emotionale Schranken abgebaut.

Orden nehmen Verantwortung in Hinblick auf gesellschaftliche Themen (Bildung, Gesundheit, Kultur,...) und Schieflagen (Soziales, Spiritualität, International) wahr und stellen diese „ins öffentliche Licht“.

Einzelne Neuaufbrüche und Transformationsprozesse werden pointiert ins Gespräch gebracht. Die Dynamik von Bewährtem und Neuem wird ausgelotet. „Ganz Ohr“ ist die Haltung, wie wir den Menschen begegnen. So erfahren wir ungeschminkt, was und wie Menschen heute von Ordensgemeinschaften und dem geweihten Leben denken, was sie erwarten und was sie selber beitragen wollen

Das in den Massenmedien veröffentlichte Bild wird speziell in diesem Jahr dominiert von weisen und authentischen Ordensfrauen/-männer aller Generationen. „G‘standene Lebenserfahrung und Lebensfreude“ kommt damit zum Ausdruck. Gesellschaftliche und mediale Klischees über Ordensleute und –leben werden relativiert durch neue positive und überraschende Kontexte. Sprach-, Symbol- und Ritualfähigkeit werden damit gestärkt und erfahren ein Update.

Der internationale Aspekt der Orden wird in besonderer Weise betont.

Womit wollen wir überraschen?

Ordensleute gehen dorthin, wo sie niemand erwartet, wo niemand mit ihnen rechnet, an Plätze und zu Menschen, die nicht „unsere“ sind.

Wir erheben die Stimme für andere! (z.B.: Asylwerber, Alleinerziehende, stille Pflegebedürftige, Menschenhandel und Prostitution, Umwelt und Ökologie, neue Lebensmodelle, etc.). Und wir spüren neue Kontexte für unser Wirken auf!

Wir schaffen Begegnungsräume und suchen aktiv neue Verknüpfungen „draußen“. Wir gehen hinaus - darin unterstützen wir einander.

Aktivität und Kontemplation gehen Hand in Hand - wir bringen den besonderen Dienst der kontemplativen Orden und Gemeinschaften zur Sprache und machen ihn zugänglich.

Wir setzen auf die prägende Kraft unserer Aktion „Mittwoch | Ordenstag“.

Wen wollen wir ansprechen?

Eine erste Phase geht eher nach innen – wir sprechen Ordensleute, MitarbeiterInnen und „WeggefährtenInnen“ der Ordensgemeinschaften und PGR-Obleute an.

In einer zweiten Phase wenden wir uns an die breite österreichische Bevölkerung, die sich in der breiten medialen Öffentlichkeit widerspiegelt.

Medienschaffende im gesellschaftlichen und kirchlichen Bereich sind immer unsere AnsprechpartnerInnen.